

Wissenswertes von A – Z

Informationen für Patienten



In guten Händen





Herzlich willkommen!

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marienhospitals Osnabrück begrüßen wir Sie recht herzlich und danken Ihnen für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Durch Ihren Krankenhausaufenthalt werden Sie für einige Zeit unser Gast sein. Sie sind damit herausgerissen aus Ihrem Alltag, vieles ist für Sie und Ihre Angehörigen zunächst neu und fremd. Sicher haben Sie Fragen, Sorgen, Hoffnungen und Wünsche mitgebracht.

Das gesamte Team des Marienhospitals Osnabrück wird sein Bestes tun, damit Sie so schnell wie möglich wieder „auf die Beine“ kommen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir Ihnen ein Höchstmaß an kompetenter medizinischer und pflegerischer Versorgung bieten.

Diese kleine Broschüre soll dazu beitragen, Ihren Aufenthalt im Marienhospital Osnabrück so angenehm wie möglich zu gestalten. Sie ist ein kleiner



*Von links nach rechts:
Werner Lullmann (Geschäftsführer
Niels-Stensen-Kliniken und
Marienhospital Osnabrück), Rudolf
Fissmann (Geschäftsführer und
Verwaltungsdirektor Marienhospital
Osnabrück), Dieter Torbrügge (Pflege-
direktor), Prof. Dr. med. Christoph
Nies (Ärztlicher Direktor, Chefarzt
Allgemein- und Viszeralchirurgie)*

Wegweiser, sich schnell bei uns zurechtzufinden, und informiert Sie über alle Angebote. Wenn Sie weitere Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen. Wir helfen Ihnen gerne.

Wir versprechen Ihnen, dass wir alles tun werden, damit Sie sich in unserem Hause wohl fühlen und sich stets in den besten Händen wissen.

Ihnen eine baldige Genesung und Gesundheit!

Prof. Dr. Christoph Nies

Rudolf Fissmann

Werner Lullmann

Dieter Torbrügge



Wissenswertes von A–Z

Ärztliche Versorgung

Der Stationsarzt ist für Ihre medizinische Betreuung verantwortlich. In Absprache mit dem zuständigen Chef- und Oberarzt der Abteilung plant er Ihre Behandlung. Bei Bedarf werden auch Ärzte anderer Fachrichtungen hinzugezogen.

Im Rahmen unserer Funktion als Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover nehmen auch Ärzte in der Ausbildung (Studenten) unter Anleitung erfahrener Ärzte an Ihrer Versorgung teil. In Ihrem Interesse sollten Sie alle ärztlichen Empfehlungen gewissenhaft befolgen. Ihre eigenen Medikamente sollten keinesfalls ohne Wissen des behandelnden Arztes eingenommen werden. Der Arzt klärt Sie über alle Behandlungsmaßnahmen, Untersuchungen, Operationen und die Wirkungsweise der verordneten Medikamente auf. Operationen und diagnostische Eingriffe dürfen nur mit Ihrem Einverständnis vorgenommen werden. Der Arzt wird deshalb Bedeutung und Tragweite des vorgesehenen Eingriffs gründlich erläutern. Sprechen Sie den Arzt einfach an, wenn Sie Fragen zur Krankheit, deren Ursachen und Behandlung haben. Er wird Sie gerne informieren.

Sagen Sie dem Arzt bitte, wem er Auskünfte geben darf. Das ist wichtig, wenn Angehörige erfahren möchten, wie es Ihnen geht – denn alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses unterliegen zu Ihrem Schutze grundsätzlich der Schweigepflicht.

Aufnahme

Ihr Krankenhausaufenthalt macht es erforderlich, zu Beginn einige Formalitäten zu erledigen. Wenn Sie geplant zur Aufnahme kommen, haben Sie vorab die Information der entsprechenden Klinikambulanz bekommen, wo Sie sich zur stationären Aufnahme anmelden müssen. Bei einer ungeplanten Aufnahme werden Ihre Daten in der Zentralen Notfallaufnahme unter Beachtung des Datenschutzes erfasst und streng vertraulich behandelt.

Besucher

Ihr Besuch ist auch uns herzlich willkommen – wir freuen uns, wenn Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten zu Ihrer Abwechslung im Krankenhausalltag beitragen. Aber denken Sie bitte daran, dass zu viel Besuch auch anstrengend sein kann. Ein ausgewogenes Maß ist deshalb für Ihre Genesung empfehlenswert.

Festgelegte Besuchszeiten gibt es in unserem Haus nicht. Aber eine Mittagsruhe in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr sowie eine Abendruhe ab 19.00 Uhr kommt natürlich jedem Patienten zugute. Bitte nehmen Sie auf Mitpatienten Rücksicht.

Blumen

Auf jeder Station gibt es in den Aufenthaltsbereichen beschilderte Schränke, in denen Sie Vasen finden. Topfpflanzen sind in den Patientenzimmern aus hygienischen Gründen nicht erlaubt. Frische Blumen können Sie hier im Haus am Kiosk kaufen.



Bücherei

Eine große Auswahl an Büchern und Spielen können Sie kostenlos in unserer Borromäus-Bücherei im Erdgeschoss des Gebäudes E ausleihen. Falls Sie nicht selbst kommen können, rufen Sie uns einfach unter der Telefon-Nr. 2265 an. Wir bringen Ihnen die gewünschten Artikel gerne vorbei. Die Öffnungszeiten der Bücherei erfahren Sie auf Ihrer Station.

Cafeteria

In unserer Cafeteria haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihren Gästen Kaffee und Tee zu trinken, ein Stück Kuchen oder einen Imbiss zu genießen und ein wenig auszuspannen. Sie finden die Cafeteria bei der Eingangshalle. Wir haben für Sie Mo. bis Fr. durchgehend von 7.00 bis 18.30 Uhr sowie Sa. und So. von 8.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Dolmetscher

Ausländischen Patienten bieten wir – soweit möglich – Dolmetscher aus unserem Hause an. Melden Sie sich dazu bitte beim Pflegepersonal der Station.

Entlassung

Wir freuen uns, wenn Ihre Gesundheit so weit wiederhergestellt ist, dass Sie unsere Hilfe nicht mehr benötigen. Der Stationsarzt wird mit Ihnen besprechen, was im Interesse Ihrer weiteren Genesung zu beachten ist. Dazu bekommt Ihr Hausarzt eine schriftliche

Information über die Krankenhausbehandlung und die eventuell notwendige Weiterbehandlung. Sollten Sie direkt nach Ihrem Krankenhausaufenthalt eine Anschlussheilbehandlung in einer anderen Einrichtung oder eine ambulante Krankenpflege zu Hause benötigen, helfen wir Ihnen gerne, eine angemessene Übergangslösung zu finden. Durch die Kooperation mit geeigneten Einrichtungen und Pflegediensten stehen Ihnen qualifizierte Partner zur Verfügung.

Eventuell schließt sich Ihrem stationären Aufenthalt im Marienhospital Osnabarück eine ambulante Behandlung an. Die Termine und andere Details werden selbstverständlich vorab mit Ihnen besprochen. Bitte denken Sie daran, eventuell hinterlegte Wertsachen oder Geldbeträge wieder in Empfang zu nehmen und die Ihnen von uns zur Verfügung gestellten Gegenstände zurückzugeben. Ihre Rechnung für die Zuzahlung begleichen Sie bitte am Tag vor der Entlassung im Servicebüro bei der Information in der Eingangshalle. Ein vorzeitiges Verlassen des Krankenhauses gegen den ärztlichen Rat muss schriftlich erklärt werden und geschieht auf eigene Gefahr.

Fernsehen

Alle Patientenzimmer sind selbstverständlich mit einem Fernseher ausgestattet, über den Sie 16 Programme und einen speziellen Informationskanal empfangen können. Diese lassen Sie sich ganz bequem gegen einen geringen Betrag durch den Automaten in der Eingangshalle freischalten.

Friseur

Der Friseur in unserem Haus in der Nähe des Kiosks in der Eingangshalle ist Di. und Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr, Mi. und Do. 8.00 bis 13.00 Uhr für Sie da.



Die Gelben Engel nehmen sich viel Zeit für die Bedürfnisse der Patienten im Marienhospital Osnabrück.

Er richtet sich ganz nach Ihren Bedürfnissen und kommt selbstverständlich auch zu Ihnen auf die Station. Termine vereinbaren Sie bitte telefonisch unter der Telefon-Nr. 2244 oder durch das Pflegepersonal.

Funktelefone/Handys

Wir bitten Sie und Ihre Besucher, Ihr Handy während Ihres Aufenthaltes in unseren Gebäuden auszuschalten. Die modernen medizinischen Geräte können durch den Gebrauch von Funktelefonen gestört werden.

Gelbe Engel

Wenn Sie es wünschen, bekommen Sie an den Wochentagen Besuch von den Gelben Engeln – ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Krankenhaushilfe am Marienhospital. Sie versuchen durch menschliche Nähe, Zuwendung und Aufmerksamkeit, einen Beitrag zu Ihrer Genesung zu leisten. Sie sind für jeden Patienten da, der ihre Hilfe braucht, und kommen regelmäßig in die Krankenzimmer. Sie nehmen sich auch Zeit für ein persönliches Gespräch und erledigen kleine Besorgungen für Sie. Die Gelben Engel sind über die Telefon-Nr. 2252 zu erreichen. Sie können sie aber auch durch das Pflegepersonal benachrichtigen lassen.



Gottesdienste

Die Krankenhauseelsorge bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, am kirchlichen Leben teilzunehmen: Eucharistiefiern, katholische und evangelische Gottesdienste, Kommunion- und Abendmahlfeiern, Abendbesinnungen und die

Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes. Alle Gottesdienste werden auch über das Krankenhausradio und an Sonn- und Feiertagen über das Krankenhausfernsehen in Ihr Zimmer übertragen. Die Kapelle finden Sie im Erdgeschoss des Gebäudes D. Der Zugang über die Empore befindet sich in der ersten Etage des Gebäudes. Die genauen Zeiten und weitere Möglichkeiten entnehmen Sie bitte dem Info-Aushang auf Ihrer Station.

Information

Die Krankenhausinformation befindet sich direkt am Haupteingang. Die Mitarbeiter sind hausintern über die Telefonnummern 3040 und 3041 zu erreichen.

Internet

Ein Internet-Terminal für Patienten und Besucher befindet sich in der Nähe des Haupteinganges über der Eingangshalle auf Ebene 3. Der Internetzugang ist gegen Münzeinwurf preiswert möglich.

Kiosk

Unser Kiosk befindet sich im Erdgeschoss in der Nähe der Eingangshalle. Hier finden Sie Zeitschriften, Süßigkeiten, Blumen, kleine Geschenkartikel und vieles mehr. Die Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr, Sa. und So. 9.00 bis 17.30 Uhr.



Um eine besonders persönliche Zuwendung zu ermöglichen, betreut jede Pflegeperson nur eine geringe Anzahl von Patienten.

Lob und Tadel

Dass wir uns über ein Lob freuen, versteht sich von selbst – aber auch für Kritik und Verbesserungsvorschläge haben wir immer ein offenes Ohr. Schließlich gibt uns Ihre Meinung wertvolle Anregungen für Verbesserungen, die Ihnen und anderen Patienten bei zukünftigen Aufenthalten zugute kommen. Ihr Ansprechpartner ist Stephan Bollmann, Telefon-Nr. 2214. Im Anhang finden Sie auch eine abtrennbare Meinungskarte, die Sie nutzen können. Weitere Meinungskarten finden Sie am Fernseh- und Telefonautomaten in der Eingangshalle.

Pflegerische Versorgung

Mit den Pflegekräften werden Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes am häufigsten Kontakt haben. Der Pflegedienst ist rund um die Uhr für Sie da und hat immer ein offenes Ohr für Sie. Um eine individuelle Zuwendung zum Patienten zu ermöglichen, betreut die einzelne Pflegeperson eine möglichst geringe Anzahl von Patienten. Neben der direkten Pflege am Patienten übernehmen Pflegende die Organisation der Station und stehen Patienten und Angehörigen – neben den Ärzten – bei allen Fra-

gen zu Ihrer Erkrankung und natürlich auch anderen persönlichen Anliegen zur Seite. Auch „hinter den Kulissen“ erledigen sie eine Vielzahl von Aufgaben im Rahmen einer ganzheitlichen Patientenbetreuung.

Grundlage unseres Handelns sind das Leitbild und das Pflegeleitbild unseres christlichen Krankenhauses. Wir fühlen uns daher unseren Patienten in diesem Sinn verpflichtet. Wir werden alles tun, um Ihr Wohlbefinden zu fördern und Sie in Ihrem Genesungsprozess zu begleiten. Im Rahmen ihrer Ausbildung werden auch Schülerinnen und Schüler der Pflegeberufe unter Anleitung und Aufsicht Ihre Versorgung unterstützen.

Physikalische Therapie

Das Team der Physikalischen Therapie steht Ihnen sowohl während Ihres stationären Aufenthaltes als auch zur ambulanten Behandlung zur Verfügung. Neben Angeboten wie Krankengymnastik, Fango/Massage, Bewegungsbad und Manueller Lymphdrainage bieten wir Ihnen auch viele andere Behandlungsmöglichkeiten aus der Physikalischen Therapie an. Für nähere Informationen sowie zur Terminabsprache erreichen Sie uns unter der Telefon-Nr. 0541 326-4132. Leitung: Christiane Haertel.

Post

Für Ihre Post finden Sie einen Briefkasten am Haupteingang. Falls Sie Briefmarken oder Briefpapier benötigen, fragen Sie einfach im Kiosk nach. Ansichtskarten erhalten Sie auch in der Bücherei. Damit Postsendungen von außerhalb direkt bei Ihnen ankommen, geben Sie bitte folgende Adresse an:

(Ihren Namen und die Station), Marienhospital
Osnabrück, Bischofsstraße 1, 49074 Osnabrück.



Psychologischer Dienst

Im Sinne einer ganzheitlichen Medizin bieten wir psychologische Beratung und psychotherapeutische Hilfe an. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Therapeutischen Beratungszentrum der Diözese Osnabrück. Mit diesem Angebot soll die

Auseinandersetzung mit der Krankheit und die Krankheitsbewältigung erleichtert werden. Bei persönlichen und familiären Fragestellungen und Konfliktsituationen können auf Wunsch auch die Angehörigen mit einbezogen werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Personal Ihrer Station oder nehmen direkt unter der Telefonnummer 0541 326-2555 Kontakt auf.

Radio

Über das Radio an Ihrer Rufanlage in Ihrem Patientenzimmer können Sie kostenlos zahlreiche Rundfunkprogramme empfangen. Darüber hinaus werden über das Krankenhausradio die Gottesdienste aus der Kapelle übertragen.

Rauchen und Alkohol

Nikotin- und Alkoholkonsum wirken sich in jedem Falle negativ auf Ihre Gesundheit aus. Zum Wohl aller Patienten ist das Rauchen nur an den dafür vorgesehenen Stellen erlaubt. Das Rauchen in den Krankenzimmern und in den Eingangsbereichen ist ge-

nerell nicht gestattet. Bitte benutzen Sie die Raucherpavillons. Alkohol ist im Krankenhaus generell nicht erlaubt, bitte sprechen Sie gegebenenfalls mit Ihrem Stationsarzt.

Rufanlage

Wenn Sie Hilfe vom Pflegedienst benötigen, betätigen Sie die Rufanlage, die sich neben Ihrem Bett befindet. Die genaue Funktion erklärt Ihnen gerne das Pflegepersonal auf der Station.

Schule für Kinder im Krankenhaus

Damit kranke Kinder nach längeren Krankenhausaufenthalten weiterhin den Anschluss zu ihren Schulklassen behalten, werden sie auf Wunsch der Eltern bei uns unterrichtet. Unsere Lehrerinnen nehmen Kontakt mit der jeweiligen Schule auf und fördern die Kinder individuell entsprechend ihrem Wissensstand.

Schulungsangebote für Patienten, Angehörige und Eltern

Folgende Schulungsangebote stehen Ihnen zur Verfügung:

- Babymassage
- Diabetesschulung (Zuckererkrankung)
- Geburtsvorbereitung und Schwangerschaftsgymnastik
- Kurse für Angehörige herzkranker Menschen
- Notfälle bei Säuglingen und Kindern – Erkennen und Erste Hilfe
- Rückbildungsgymnastik
- Sehschule
- Stillberatung und Stillgruppe
- Stomaberatung (Beratung bei der Anlage eines künstlichen Darmausganges)



links: Pastorin Cornelia Oerter-Gollob, ev. Seelsorge

Mitte: Pfarrer Gerd Robben, kath. Seelsorge

- Beratung bei chronischen Wunden
- Kinästhetik® und basale Stimulation®

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal Ihrer Station.

Seelsorge

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger unseres Hauses besuchen Sie gerne und nehmen sich Zeit für Sie. Wenn Sie möchten, begleiten sie Sie ein Stück in Ihrer Krankheit. Sie sind für Sie da, reden mit Ihnen oder beten mit Ihnen. Wenn Sie es wünschen, können Sie von ihnen auch das heilige Abendmahl, die heilige Kommunion oder die Krankensalbung empfangen. Das Seelsorgeteam des Marienhospitals Osnabrück arbeitet ökumenisch. Die Zuständigkeiten für die Stationen sind untereinander aufgeteilt. Die Patienten können aber auch jederzeit Seelsorger oder Seelsorgerinnen der eigenen Konfession ansprechen. Seelsorger oder Seelsorgerinnen anderer Religionen können – wenn gewünscht – auf Anfrage vermittelt werden.

Sie sind herzlich eingeladen, in der Kapelle an den Gottesdiensten teilzunehmen. Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Flyer auf Ihrer Station.

Katholische Seelsorge

- Pfarrer Gerd Robben: 0541 326-2264
- Maria Jansen: 0541 326-2260
- Christine Randelhoff: 0541 326-2574

Evangelische Seelsorge

- Pastorin Cornelia Oerter-Gollob:
0541 326-2208

Selbsthilfegruppen

In Selbsthilfegruppen tauschen sich Menschen mit gleichen Erkrankungen oder anderen schwierigen Lebenssituationen regelmäßig aus und unterstützen sich gegenseitig. Grundlage ist die Gemeinsamkeit und das gegenseitige Verständnis. Als Krankenhaus kooperieren wir mit zahlreichen Selbsthilfegruppen und mit der regionalen Unterstützungsstelle für Selbsthilfe, dem Büro für Selbsthilfe und Ehrenamt beim Gesundheitsdienst für Landkreis und Stadt Osnabrück. Nähere Informationen zu Selbsthilfegruppen erhalten Sie oder Ihre Angehörigen beim Sozialdienst hier im Haus oder am kostenlosen Internetterminal auf Ebene K3 (über dem Haupteingang). Die Internetadresse lautet: www.landkreis-osnabrueck.de/selbsthilfe.

Sozialdienst

Durch Ihre Erkrankung können sich persönliche, familiäre, berufliche oder wirtschaftliche Probleme ergeben. In Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal, den Ärzten, der Krankenhauseelsorge und den Einrichtungen außerhalb des Krankenhauses versuchen die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Angehörigen Lösungen für Sie zu finden. Sie bieten Ihnen und Ihren Angehörigen Hilfe an bei:

- Vermittlung häuslicher Krankenpflege durch Sozialstationen



links: Annelene Möhlenkamp, Mitarbeiterin des Sozialdienstes

- Beantragung von Hilfsmitteln (Krankenbett, Rollstuhl usw.)
- Vermittlung von Kurzzeitpflege und vollstationärer Pflege
- Anregung einer gesetzlichen Betreuung beim Amtsgericht
- Beratung zur Altersvorsorgevollmacht
- Vermittlung von Anschlussheilbehandlungen und geriatrischen Rehabilitationsmaßnahmen
- Sozialrechtliche und persönliche Beratung von Patienten mit Krebserkrankungen
- Informationen über Selbsthilfegruppen
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Schwerbehindertenausweisen
- Beratung zu Selbsthilfegruppen
- Allgemeine Beratung zum Arbeitslosengeld, zur Arbeitslosenhilfe, zum Krankengeld und zur Sozialhilfe
- Klärung der Versorgung von Familienangehörigen (Kinder, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben) während des Krankenhausaufenthaltes des Patienten

Wenn Sie mit dem Sozialdienst Kontakt aufnehmen möchten, teilen Sie es den Pflegekräften oder Ärzten mit. Sie können sich aber auch persönlich an

die Sozialarbeiterinnen wenden, entweder telefonisch oder durch einen Besuch in den Büros, die sich vor der Kapelle im Erdgeschoss des Gebäudes E befinden.

Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes:

- Gisela Heggemann: 0541 326-8886
- Annelene Möhlenkamp: 0541 326-8887
- Anne Kasper: 0541 326-8888
- Angelika Wiemeler-Struck: 0541 326-8885

Spaziergänge

Bewegung und frische Luft sind für Ihren Genesungsprozess sehr wichtig. Wenn Sie wollen und können, besuchen Sie doch einfach unsere Grünanlagen im Innenhof. Wir müssen Sie darauf hinweisen, dass Ihr Versicherungsschutz erlischt, sobald Sie das Krankenhausgelände verlassen. Bitte melden Sie sich für alle Spaziergänge beim Stationspersonal ab.

Tagesablauf

Der Tagesablauf ist auf allen Stationen ähnlich, unterscheidet sich aber nach der jeweiligen Fachrichtung der Klinik, in der Sie betreut werden. Alle notwendigen Informationen dazu erhalten Sie auf Ihrer Station.

Telefon

Telefonieren ist selbstverständlich vom Bett aus möglich. Dabei ist das Telefon so eingerichtet, dass Sie in jedem Fall kostenlos erreichbar sind. Für externe Gespräche besorgen Sie sich bitte bei den Mitarbeitern an der Information in der Eingangshalle eine Telefonkarte, die Sie an den dortigen Automaten aufladen können. Ein öffentliches Karten- und Münztelefon steht Ihnen in der Eingangshalle zur Verfügung. Zwischen den Gebäuden E und G befindet sich ein



rechts: Küchenchef Wilfried Sandkämper sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Kartentelefon. Münztelefone finden Sie im Eingang A/C sowie im Treppenhaus vor Station C6 und im Eingangsbereich von Station F4.

Tiere

Tiere dürfen aus hygienischen Gründen nicht mit ins Krankenhaus oder auf das Krankenhausgelände mitgebracht werden.

Toiletten

Besuchertoiletten sowie rollstuhlgerechte Toiletten befinden sich auf jeder Etage der Eingangshalle. Nachts sind die Toiletten bei der Information (Erdgeschoss) geöffnet.

Umweltschutz

Eine saubere Umwelt fängt mit kleinen Schritten an. Hierbei bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise und Informationen auf Ihrer Station und im Gebäudekomplex. Für Ihre aktive Mitarbeit bedanken wir uns im Voraus.

Veranstaltungen

Gelegentlich finden im Marienhospital besondere Veranstaltungen wie kleine Lesungen oder musikalische

Aufführungen statt. Sie und Ihre Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Aktuelle Informationen erhalten Sie rechtzeitig auf Ihrer Station. In der Vitrine im Eingangsbereich (Gebäude A/C) finden Sie darüber hinaus ständig wechselnde künstlerische Ausstellungen.

Verlegung

Es kann vorkommen, dass Sie aus medizinischen oder organisatorischen Gründen in ein anderes Zimmer oder in eine andere Abteilung des Hauses verlegt werden. Dies geschieht in der Regel dann, wenn Sie nach einer Untersuchung oder Operation einer besonderen Betreuung bedürfen. Der Arzt oder das Pflegepersonal wird Sie selbstverständlich vorher darüber informieren und dafür Sorge tragen, dass Ihre persönlichen Gegenstände mitgenommen werden.

Verpflegung

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Unsere moderne Küche bietet Ihnen abwechslungsreiche, schmackhafte und ernährungswissenschaftlich abgestimmte Kost. Dabei können Sie täglich zwischen zwei Menüs sowie einem Diät- und einem vegetarischen Gericht auswählen. Gleiches gilt für das Frühstück und Abendessen.

In der Geburtshilfe auf Station C5 bieten wir unseren Patientinnen zusätzlich Frühstücksbuffet an.

Vertragsbedingungen

Grundlagen für die Krankenhausbehandlung sind die allgemeinen Vertragsbedingungen und der Entgelttarif. Diese regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen Ihnen, Ihrer Krankenkasse und dem Marienhospital. Beide Schriftstücke werden Ihnen bei der Aufnahme ausgehändigt. Die Krankenkassen übernehmen für ihre Mitglieder die Kosten für die notwendigen ärzt-



lichen, pflegerischen und medizinischen Leistungen sowie die Unterbringung in einem Zimmer der Regelleistung inklusive Verpflegung. Das geschieht durch die Ausstellung einer Kostenübernahmeerklärung Ihrer Krankenkasse. Falls Sie die Erklärung nicht schon mitgebracht haben, beantragen wir diese gern für Sie. Hierzu brauchen wir die Einweisung Ihres Arztes.

Wahlleistungen

Über die Regelleistung hinaus haben Sie die Möglichkeit der Betreuung und Behandlung durch den Chefarzt bzw. seinen Stellvertreter und/oder der Unterbringung in einem Ein- oder Zweibettzimmer. Die Beanspruchung von Wahlleistungen wird gesondert berechnet.

Wertsachen/Geld

Wir bitten Sie, Wertgegenstände, Bargeld, Schecks usw. zum Schutz vor Verlust und Diebstahl gegen Quittung im Servicebüro an der Information oder auf der Station zu hinterlegen. Nur dann können wir dafür eine Haftung übernehmen.

Zahlen und Fakten

Unser Krankenhaus ist für die Akutversorgung von rund 600 000 Einwohnern in Stadt und Landkreis Osnabrück sowie im angrenzenden Nordrhein-Westfalen zuständig. Im Marienhospital Osnabrück werden in dreizehn chefarztlich geleiteten Kliniken und Instituten jährlich über 26.000 Patienten stationär und über 57.000 ambulant versorgt. Das Marienhospital Osnabrück verfügt laut Niedersächsi-

schem Krankenhausplan über 488 Betten. Mehr als 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier in den verschiedensten Berufsgruppen und Aufgabebereichen beschäftigt. Das Marienhospital Osnabrück ist damit nicht nur ein „eigener Stadtteil“ in der Innenstadt von Osnabrück, sondern auch ein bedeutender Arbeitgeber in der Region.

Zeitungen und Zeitschriften

Eine Tageszeitung bekommen Sie im Kiosk in der Eingangshalle. Der Kirchenbote und verschiedene Zeitschriften liegen für Sie in den Aufenthaltsbereichen aus. Vor der Kapelle des Hauses finden Sie einen Stand mit diversen kirchlichen Schriften.

Zuzahlung

Mitglieder einer gesetzlichen Krankenversicherung zahlen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ab dem 1. Januar 2004 einen Eigenanteil von 10 Euro täglich, längstens für 28 Tage je Kalenderjahr – also maximal 280 Euro.

Impressum

Ausgabe 09/2011

Herausgeber: Marienhospital Osnabrück
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Medizinischen Hochschule Hannover
Bischofsstraße 1 · 49074 Osnabrück · Telefon: 0541 326-0
Telefax: 0541 326-3001 · information@mho.de
www.niels-stensen-kliniken.de/mho

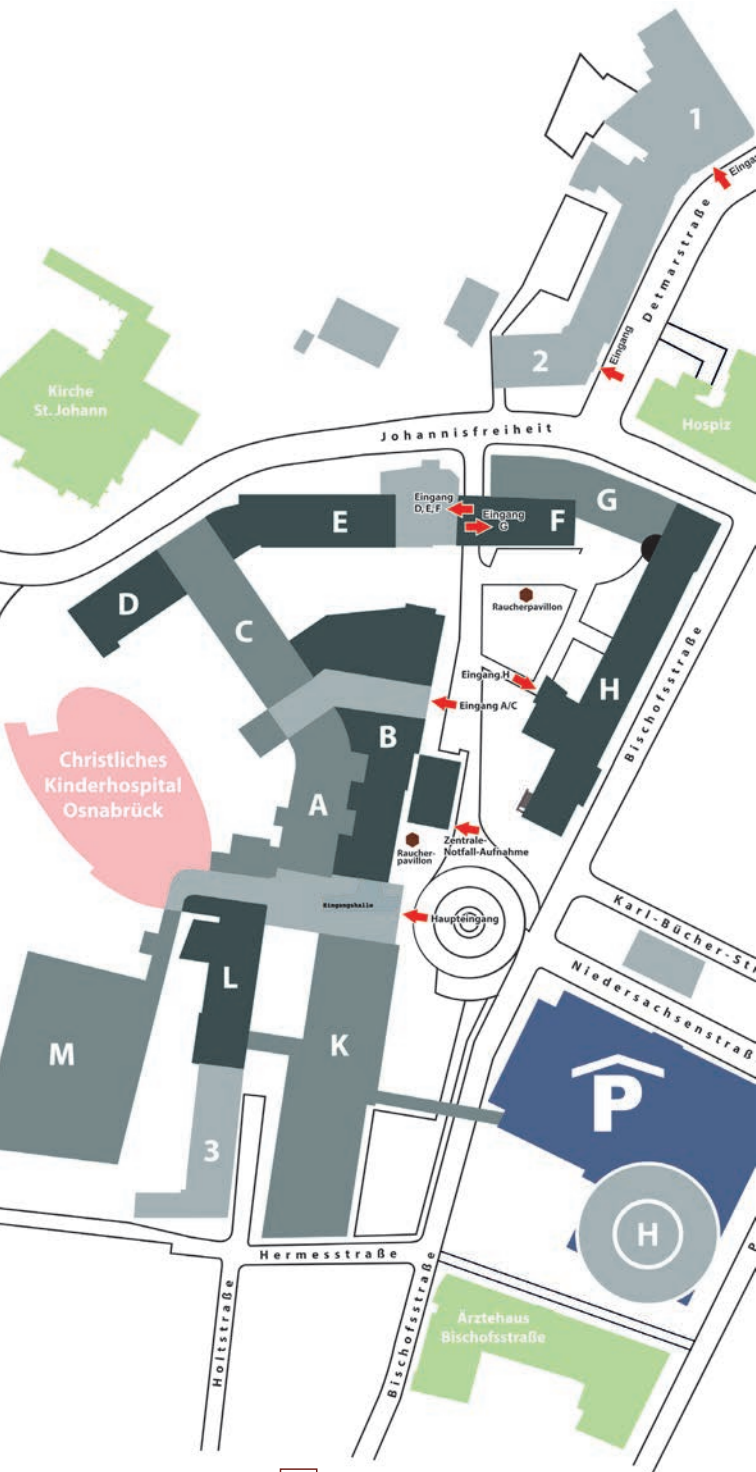
Redaktionsleitung: Stephan Bollmann, Osnabrück

Konzept, Gestaltung: Hagenhoff und Graef GmbH,
Werbeagentur, Osnabrück

Fotos: Onno Brandis, Bielefeld

Litho: Köster + Gloger, Osnabrück

Herstellung: VSK-Verlag – Verlag für Soziales & Kommunales –
Ein Unternehmen der Flöttmann Verlag GmbH, Gütersloh



Gebäudeteil A:

- A1: Zentrale Notaufnahme, Computertomographie
- A2: Überwachungsstation
- A3 und A4: Pflegestationen
- A5: Kreißsaal
- A6: Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ): Allgemeinmedizin/ Fußambulanz

Gebäudeteil B:

- B1: ZNA – Zentrale Notaufnahme
- B3: CPU – Chest Pain Unit
IMC – Inter Mediate Care

Gebäudeteil C:

- C1: Radiologie
- C2 bis C6: Pflegestationen

Gebäudeteil D:

- D1: Krankenhauskapelle
- D2: Empore Krankenhauskapelle
- D3: Schlaflabor,
Tagesklinik ambulantes Operieren

Gebäudeteil E:

- E1: Bücherei, Seelsorge, Sozialdienst, Konferenzräume
- E2 und E3: Pflegestationen

Gebäudeteil F:

- F2 und F3: Pflegestationen

Gebäudeteil G:

- G0: Physiotherapie
- G1 bis G3: Pflegestationen

Gebäudeteil H:

- H1: Dialysestation
- H2: Klinik Augenheilkunde
- H3: Institut Laboratoriumsmedizin
- H4: Dialysepraxis

Gebäudeteil K:

- K1: Information, Cafeteria, Kiosk, Friseur, Servicebüro
- K2: Erwachsenen-Intensivstationen (operativ und internistisch)
- K3: Kernspintomographie, Röntgen-Nuklear-Institut, Kardiologische Funktionsdiagnostik, Linksherzkathetermessplätze, Gastroenterologische Funktionsdiagnostik, Endoskopie

K4: Pflegestation

- K5: Hebammensprechstunde, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftsgymnastik

Gebäudeteil L:

- L1: Chirurgische Klinik: Unfall-, Hand-, Wiederherstellungschirurgie, BG-Sprechstunde, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ): Chirurgie (Schwerpunkt Unfallchirurgie)
- L2: Klinik Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ): Dermatologie und Geschlechtskrankheiten
- L3: Klinik Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Klinik Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ): Neurochirurgie
- L4: Chirurgische Kliniken: Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ): Chirurgie (Schwerpunkt Allgemeinchirurgie)
- L5: Klinik Innere Medizin/ Gastroenterologie, Klinik Innere Medizin/Kardiologie

Gebäude 1

- Bildungszentrum St. Hildegard, Gästezimmer des MHO

Gebäude 2

- Verwaltung, Pflegedirektion, Pflegeberatung, Wohnraumverwaltung

Gebäude 3

- Anästhesie- und Notfallmedizin, Leistungsabrechnung, Medizin-Controlling, Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ): Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

Absender (Angabe freiwillig)

Vorname und Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Telefon (tagsüber)

Allgemeine Beurteilung des MHO:

	hervorragend	gut	mäßig	schlecht
Unterkunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verpflegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abläufe / Organisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ärztlicher Dienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegedienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seelsorge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeitmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entlassungsablauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtbewertung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ihre Meinung ist uns wichtig

Wir sind bemüht Ihnen Ihren Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Aber selbst bei größtem Bemühen, kann es passieren, dass Ihre berechtigten Interessen nicht wahrgenommen werden.

Im Falle von Lob, Anregungen, Meinungen und Beschwerden, bitten wir Sie, diese Meinungskarte auszufüllen und in den Briefkasten in der Eingangshalle einzuwerfen.

Für
Postversand
bitte
ausreichend
frankieren

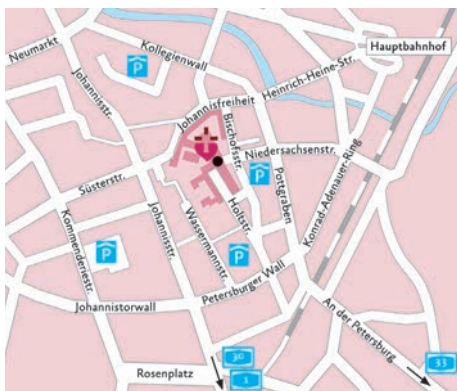
Antwort

Marienhospital Osnabrück

Qualitätssicherung

Bischofsstraße 1

49074 Osnabrück



Niels-Stensen-Kliniken Marienhospital Osnabrück

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Medizinischen Hochschule Hannover
Bischofsstraße 1 · 49074 Osnabrück
Telefon: 0541 326-0 · Telefax: 0541 326-3001
www.niels-stensen-kliniken.de/mho